

ANTRAG

Antragsteller*in: Georg Satzinger, Fabian Haslwanter, Markus Trainer

Tagesordnungspunkt: 14.3. Weitere Anträge

A4: Bahnbrechend - das Oberland hat Besseres verdient als 80 km/h Eingleisigkeit!

Antragstext

1 Der Landeskongress von JUNOS-Tirol möge beschließen:

2 Aktuelles Problem

3 Während der RailJet durchs Unterland mit 220 km/h fährt, wartet der REX nach
4 LandeckZams wieder im Bahnhof Ötztal auf den entgegenkommenden Zug, weil die
5 Strecke eingleisig ist. Da der entgegenkommende Zug verspätet ist, baut auch der
6 Zug nach Landeck Verspätung auf. Sieht so attraktiver Nahverkehr im 21.
7 Jahrhundert aus? Sicher nicht! Auch im Rahmenplan der ÖBB fehlt vom
8 zweigleisigen Ausbau jede Spur^[1]. Wir JUNOS-Tirol sind der Überzeugung, das
9 Oberland darf nicht auf der Strecke bleiben und deshalb fordern wir:

10

11

Unser Lösungspaket

12

1. Selektiver zweigleisiger Ausbau nach Landeck

13 Aufgrund der anspruchsvollen Topographie im Tiroler Oberland ist ein
14 durchgängigerzweigleisiger Ausbau extrem kostenintensiv und schwer umzusetzen.
15 Zahlreiche Tunnellösungen mit notwendigen großen Trassenverlegungen und folglich
16 einem langen Bauhorizont wären die Konsequenzen. Große notwendige
17 Trassenverlegungen hätten auch die Folge, dass die Strecke mit Bahnhöfen
18 zukünftig weit von den Dörfern entfernt verlaufen würde, was die Attraktivität,
19 den Zug zu nutzen, für die lokale Bevölkerung mindert. Zudem gestalten
20 wirtschaftlich schwer zu vertretend hohe Kosten den durchgängigen zweigleisigen
21 Ausbau als weniger zielführend als ein selektiver Ausbau. Zweigleisig und

22 beschleunigt ist die Strecke dort dann, wo es leicht umsetzbar ist.

23 **2. Parklust statt Parkfrust**

24 Verzweifelt suchen die Pendler und Pendlerinnen an Bahnhöfen wie Ötztal in der
25 Früh einen Parkplatz. Wer zu spät parkt, hat Pech gehabt oder parkt irgendwie in
26 der Straße an einem nicht ausgewiesenen Parkplatz, was eine Gefahr für die
27 Verkehrssicherheit darstellt und auch Frust für andere mitbringt. Wir JUNOS-
28 Tirol setzen uns dafür ein, dass große Bahnhöfe im Oberland wie Ötztal, Imst-
29 Pitztal oder Landeck-Zams moderne Park and Ride Anlagen bekommen, um mehr
30 Parkplätze bereitzustellen. Finanziert werden sollen diese durch Land, Bahn,
31 Gemeinde sowie den Benutzer und Benutzerinnen des Parkplatzes. Klimaticket
32 Besitzer und Besitzerinnen sollen von einem besonders attraktiven Angebot mit
33 vertretbaren Kosten profitieren, sodass Park and Ride weiterhin attraktiv bleibt
34 und nicht zur Kostenfalle wird. Zudem setzen wir uns dafür ein, dass der
35 öffentliche Zubringerverkehr zu den Bahnhöfen im Oberland verbessert wird und es
36 allgemein attraktiver wird, seinen eigenen PKW ganz stehen zu lassen.

37 **3. Barrierefreiheit für Schönwies und Ötztal**

38 Bahnsteige, die kaum als solche erkennbar sind und die Durchsage: "Achten Sie
39 beim Aussteigen auf den Niveauunterschied zwischen Bahnsteig und Tür." Das ist
40 etwas, was Schönwieserinnen und Schönwieser nur zu gut kennen. Während Roppen
41 und Imsterberg modernisiert wurden, ist der Bahnsteig in Schönwies noch weit
42 entfernt von 55 cm und

43 Barrierefreiheit. Auch wenn man als Rollstuhlfahrer oder Rollstuhlfahrerin die
44 Barrierefreiheit des Bahnhofs Ötztals vorab sicherheitshalber recherchiert,
45 heißt es "Zugang zum Bahnsteig nur mit Hilfestellung oder Elektrorollstuhl
46 möglich (steile und lange Auffahrt); Die Rampe beim Zugang zum Schalterraum ist
47 auch nur erschwert machbar."^[2]

48 Vor allem einem zentralen Umsteigeknoten ins Ötztal für Touristen und
49 Einheimische und einem Bahnhof wo, zu Zeiten des Schienenersatzverkehrs alle
50 Fahrgäste sämtlicher RailJets passieren müssen, ist das nicht würdig. Deshalb
51 JUNOS Tirol setzen uns für einen barrierefreien und zeitgerechten ÖPNV ein.

52 **4. REX Halbstundentakt bis nach Landeck**

53 Während im Unterland ab Fahrplanwechsel 2024 der REX halbstündlich, bis Wörgl
54 fährt, merkt das Oberland noch nichts von einer Angebotsoffensive. Ab
55 Fahrplanwechsel 2025 sollen die REX dann auch halbstündlich bis Ötztal fahren.
56 Das Oberland geht allerdings nicht nur bis Ötztal! Wir JUNOS-Tirol setzen uns
57 dafür ein, dass auch das Oberland einen Halbstundentakt beim REX bis Landeck

58 bekommt. Durch den selektiven zweigleisigen Ausbau der Strecke würden
59 infrastrukturtechnisch auch mehr Kapazitäten dafür zur Verfügung stehen

60 Quellen:

61 [1] [https://www.lok-report.de/news/europa/item/36596-oesterreich-ausbauplan-
oebb-rahmenplan-2023-2028-veroeffentlicht.html](https://www.lok-report.de/news/europa/item/36596-oesterreich-ausbauplan-
62 oebb-rahmenplan-2023-2028-veroeffentlicht.html)

63 [2] [https://www.oetztal.com/de/winter/urlaubsregion-und-anreise/das-oetztal-im-
rollstuhl-
erleben.html#:~:text=Mit%20der%20Bahn%20%2D%20%C3%96tztal%20Bahnhof%3A&text=Acht
-
ung%3A%20Z](https://www.oetztal.com/de/winter/urlaubsregion-und-anreise/das-oetztal-im-
64 rollstuhl-
65 erleben.html#:~:text=Mit%20der%20Bahn%20%2D%20%C3%96tztal%20Bahnhof%3A&text=Acht
66 ung%3A%20Z)